

## PRESSEMITTEILUNG

### **Erster Zeichnungsschluss für neuen Private-Equity-Fonds Deutsche Beteiligungs AG: 451 Millionen Euro für Buy-out-Investitionen im deutschen Mittelstand**

**Frankfurt am Main, 3. Juli 2012.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) hat einen neuen Private-Equity-Fonds aufgelegt: Der DBAG Fund VI wird in Buy-outs mittelständischer Unternehmen in Deutschland und anderen deutschsprachigen Ländern investieren. Bis zum ersten Zeichnungsschluss am 29. Juni 2012 wurden dafür Investitionszusagen in Höhe von 451 Millionen Euro eingeworben. Rund 80 Prozent dieser Summe stammen von vorwiegend internationalen institutionellen Investoren, weitere 20 Prozent entfallen auf die DBAG, die gemeinsam mit dem Fonds parallel in einem festen Investitionsverhältnis Unternehmensbeteiligungen eingehen wird.

Der erfolgreiche erste Zeichnungsschluss für den DBAG Fund VI findet lediglich zwei Monate nach dem Versand des Platzierungsangebots (Private Placement Memorandum) statt.

Die DBAG strebt ein Fondsvolumen von insgesamt 650 Millionen Euro und einen zweiten, abschließenden Zeichnungsschluss in wenigen Wochen an. Es wird erwartet, dass der Fonds deutlich überzeichnet sein wird. Aktuell investiert die DBAG mit dem DBAG Fund V in Management-Buy-outs. Der Fonds hat – einschließlich des Parallelinvestments aus der Bilanz der DBAG – ein Volumen von 539 Millionen Euro. Die Mittel des Fonds sind zu rund 80 Prozent abgerufen.

„Die große Investorennachfrage erfreut uns sehr“, sagte Wilken von Hodenberg, Sprecher des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG, und fügte hinzu: „Die Investoren unserer bisherigen Fonds haben uns stark unterstützt, wir konnten aber auch eine Reihe neuer, erstklassiger Investoren gewinnen.“

Mit dem DBAG Fund VI will die DBAG ihre sehr erfolgreiche Investitionsstrategie fortsetzen, mit der sie auf Beteiligungen an marktführenden Industrieunternehmen und an Industriedienstleistern zielt, die in den Kernsektoren der DBAG tätig sind. Dazu zählen neben dem Maschinen- und Anlagenbau zum Beispiel die Automobilzulieferindustrie.

„Wir werten diesen raschen Erfolg im Fundraising als Vertrauensbeweis für unsere Fähigkeit, 'hidden champions' im Mittelstand zu entdecken und damit für unsere Investoren sehr erfreuliche Renditen zu erwirtschaften“, äußerte Torsten Grede, Mitglied des Vorstands der DBAG, anlässlich des ersten Zeichnungsschlusses am Montag.

***Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG ([www.deutsche-beteiligung.de](http://www.deutsche-beteiligung.de)) zählt zu den führenden Private-Equity-Gesellschaften und ist mit nahezu fünf Jahrzehnten Erfahrung das älteste Unternehmen der Branche in Deutschland. Die DBAG konzentriert sich auf marktführende mittelständische Unternehmen in Deutschland und europäischen Nachbarländern. Sie investiert aus der eigenen Bilanz und Mittel aus Parallelfonds. Sie hat rund 800 Millionen Euro unter Management.***

Fragen zu dieser Meldung richten Sie bitte an:

Deutsche Beteiligungs AG

Thomas Franke,

Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations

Börsenstraße 1, 60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 95787-307 oder mobil +49 172 6115483

E-Mail: [thomas.franke@deutsche-beteiligung.de](mailto:thomas.franke@deutsche-beteiligung.de)